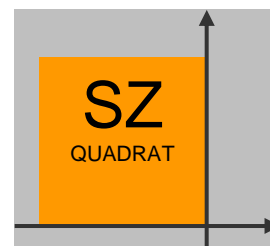


# AG § 78

## Strategisches Zentrum SZ<sup>2</sup>



PROTOKOLL

Datum: 20.11.2013

MODERATION	Herr Hoffmann
PROTOKOLL	Herr Hoffmann
TEILNEHMENDE	s. Liste Anhang 1
TAGUNGSORDNUNG:	<p>TOP 1 Abstimmung TO</p> <p>TOP 2 <b>Protokoll vom 21.08.2013</b></p> <p>TOP 3 <b>Aktuelles</b></p> <p>TOP 4 <b>Stand der Modellprojekte</b></p> <p style="padding-left: 20px;">4.1. <b>Präsentation der Ergebnisse der Bildungsforen</b></p> <p style="padding-left: 20px;">4.2. <b>SRL</b></p> <p>TOP 5 <b>Fachtag am 18.9.</b></p> <p>TOP 6 <b>UAG: Prävention von sexuellem Missbrauch in Einrichtungen</b></p> <p>TOP 7 <b>Terminplanung 2014</b></p> <p>TOP 7 <b>Verschiedenes</b></p>
<b>TOP 1</b>	<b>ABSTIMMUNG TO</b>
	Die vorgeschlagene TO wird bestätigt.
<b>TOP 2</b>	<b>PROTOKOLL VOM 21.08.2013</b>
	Das Protokoll vom 21.08.2013 wird mit folgender Änderung angenommen: Pkt.6, 2.Absatz: <i>Es wird vereinbart, dass die zukünftige Finanzierung der Webseite AG78 über die Träger erfolgt, beginnend mit der Praxis Langer.</i>
<b>TOP 3</b>	<b>AKTUELLES</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Leitungsstellen im Jugendamt sind neu besetzt worden: das Fachreferat Kindertagesbetreuung mit Herrn Gulitz und die Jugendförderung mit Frau Ortleb.</li> <li>• Frau Lehmann hatte den Vorschlag unterbreitet, die Finanzierung der Teilnahme an den Kiezteams zukünftig pauschal zu bezahlen und abschließend in einer Jahresabrechnung vorzunehmen. Der Vorschlag ist noch nicht umfassend abgestimmt, aber findet allgemein Akzeptanz. Die Verwaltung wird für 2014 ein Modell vorlegen.</li> <li>• Ausstehende FuA - Abrechnungen sind bitte schnellstmöglich einzureichen.</li> </ul>
<b>TOP 4</b>	<b>MODELLPROJEKTE</b>
<b>TOP 4.1</b>	<b>PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE AUS DEN BILDUNGSFOREN</b>
	Frau Thun präsentiert die Ergebnisse der Bildungsforen an der Mercator, Sachsenwald- und Alt-Lankwitzer-GS. Die Veranstaltungen wurden von Schulleitungen, Schulaufsicht und unter Beteiligung des Jugendamtes vor- und nachbereitet. Die Veranstaltungen waren gut besucht und es wurden jeweils sehr schulbezogene Ergebnisse erzielt. Die Foren sind ein großer Erfolg in der konkreten Entwicklung der Zusammenarbeit und Kommunikation. Frau Thun wird die Prozesse vor Ort weiter begleiten. Grundsätzlich sind ih-

	re zeitlichen Kapazitäten limitiert, aber es ist wünschenswert, jeweils in den Regionen C und D auch ein Bildungsforum durchzuführen. Das Interesse muss jedoch klar von der Schule ausgehen. Die Präsentation ist unter <a href="http://www.schule-jugend-sz.info">www.schule-jugend-sz.info</a> im Netz zu finden und wird dem Protokoll beigelegt.
<b>TOP 4.2</b>	<b>SOZIALRÄUMLICHEN LEISTUNGEN ENTWICKLEN - SRL</b>
	Herr Hoffmann berichtet aus dem Beirat SRO, dass mit großem Interesse auf die Entwicklung in Steglitz-Zehlendorf geschaut wird. Herr König stellt den aktuellen Stand dar, die Ausformulierung der Umsetzung ist ein gutes Stück voran gekommen: beschrieben sind die Aufgaben der Koordination und des I-Teams, das Controlling- und die strukturierte Evaluation. Ebenso sind viele Einzelpunkte geklärt, wie die Gewährleistung der Fachlichkeit, die Zusammenarbeit mit den Regionalteamleitungen und die Arbeitsfelder (keine Projekte, keine Gruppen). Dennoch ist der Stand noch schwebend und erfordert weiterhin komplexe Aushandlungen auf mehreren Ebenen: mit SenFin (Controlling), SenJug (rechtliche Prüfung), aber auch innerhalb der Verwaltung und mit den Trägern. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist auch von diesem Vorlauf abhängig. Der Wunsch nach Transparenz ist verständlich, daher sollten Papiere, so bald es der Arbeitsstand zulässt, veröffentlicht werden.
<b>TOP 5</b>	<b>KLAUSURTAG AM 18.09.2013</b>
	Die Teilnehmenden tauschen sich über die Klausurtagung aus. Insgesamt gesehen ist trotz eines holperigen Starts ein gutes Ergebnis erzielt worden. Die Themenstellung des Tages war offensichtlich nicht eindeutig genug, es bestanden Erwartungen, dass ausführlich das Modellprojekt SRL thematisiert wird. Zur Weiterarbeit der Themen siehe auch TOP 6. Die Dokumentation wurde verschickt.
<b>TOP 6</b>	<b>UAG: PRÄVENTION VON SEXUELLEM MISSBRAUCH IN EIN - RICHTUNGEN</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertagt</li> </ul>
<b>TOP 6</b>	<b>TERMINPLANUNG 2014</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>19.02.2014</b></li> <li>• <b>21.05.2014</b> (Fachtag)</li> <li>• <b>17.09.2014</b></li> <li>• <b>19.11.2014</b> (anderer Ort erforderlich)</li> <li>• Jeweils von 14.00 bis 17:00 Uhr in der JFE Albert – Schweitzer.</li> <li>• Der <b>21.05.2014</b> ist als Fachtag vorgesehen, Form und Inhalt sind noch nicht festgelegt. Als Themen werden das Modellprojekt SRL, Inklusion, Konfliktkultur, Partizipation und aktuell die Entwicklung Flüchtlinge/Asylsuchende im Bezirk vorgeschlagen. Thomas Mampel und Reinhard Hoffmann werden zur nächsten Sitzung einen Vorschlag unterbreiten.</li> <li>• Für die nächste Sitzung lädt Herr Hoffmann die Stadtplanung ein, um das Thema Bauplanung, Infrastrukturbedarf aus der Klausurtagung aufzugreifen.</li> </ul>

TOP 6	VERSCHIEDENES
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweis auf die Veranstaltung am 18.12. zur Auswertung von Hilfeabbrüchen mit Herrn Dr. Tornow (Herr Hoffmann)</li> <li>• Das Thema Förderbedarf von A Kindern beim Übergang von der Kita zur Grundschule ist in einer AG (mit Schulpsych., KJPD, KJGD, Schule, Kita, Sonderpäd.) bearbeitet worden. Die Ergebnisse müssen in die STG Schule – Jugendhilfe eingespeist werden.</li> <li>• Information über die AG Familienbildung und je 4 Exemplare der Broschüre „Angebote für Eltern“ für die AG 78 (Frau Grauel-von Strünck)</li> <li>• Veranstaltung: Zusammenarbeit von Jugendhilfe mit dem Jobcenter am 26.11., 14.00 Uhr, EJF Königsberger 28 (?) (Herr Dr. Glück).</li> <li>• Nachtrag: der heute geplante Termin mit Herrn Mädels (Jobcenter) im SZ<sup>2</sup> musste verschoben werden (Herr Hoffmann)</li> </ul>

**Der nächste Termin ist am 19.02.2014 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der JFE Albert - Schweitzer, Am Eichgarten 14, 12167 Berlin.**

Hoffmann